

Bank
Banque
Banca

CLER

2026

Halbjahresbericht
Abschluss per 30.6.2026

Auf einen Blick

Bilanz

		30.6.2026 ¹⁾	31.12.2025 ²⁾
Bilanzsumme	in 1 000 CHF	19 536 565	19 573 793
• Veränderung	in %	-0,2	-1,0
Kundenausleihungen	in 1 000 CHF	16 637 570	16 681 444
• davon Hypothekarforderungen	in 1 000 CHF	16 578 320	16 621 635
Kundeneinlagen	in 1 000 CHF	11 689 701	11 671 735
Kundengelder ³⁾	in 1 000 CHF	11 782 147	11 769 993
Ausgewiesene eigene Mittel (inkl. Halbjahres-/Jahresgewinn)	in 1 000 CHF	1 480 655	1 465 974
Ausgewiesene eigene Mittel (exkl. Halbjahres-/Jahresgewinn)	in 1 000 CHF	1 457 559	1 422 023

Erfolgsrechnung

		1. Halbjahr 2026 ¹⁾	1. Halbjahr 2025 ¹⁾
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	in 1 000 CHF	106 264	99 110
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	in 1 000 CHF	24 823	22 235
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	in 1 000 CHF	3 867	4 465
Übriger ordentlicher Erfolg	in 1 000 CHF	2 375	2 160
Bruttoertrag ⁴⁾	in 1 000 CHF	136 117	127 521
• Veränderung	in %	6,7	4,2
Geschäftsertrag	in 1 000 CHF	137 329	127 970
• Veränderung	in %	7,3	4,9
Geschäftsaufwand	in 1 000 CHF	78 961	78 081
• Veränderung	in %	1,1	-0,8
Abschreibungen und Rückstellungen	in 1 000 CHF	4 403	5 432
Geschäftserfolg	in 1 000 CHF	53 965	44 457
• Veränderung	in %	21,4	17,3
Halbjahresgewinn	in 1 000 CHF	23 096	21 996
• Veränderung	in %	5,0	1,1

Kennzahl zur Rentabilität

		1. Halbjahr 2026 ¹⁾	1. Halbjahr 2025 ¹⁾
Eigenkapitalrendite (Periodenerfolg vor Reserven/durchschn. Eigenkapital)	in %	6,2	5,2

Kennzahlen zur Bilanz

		30.6.2026 ¹⁾	31.12.2025 ²⁾
Kundenausleihungen in % der Bilanzsumme	in %	85,2	85,2
Hypothekarforderungen in % der Kundenausleihungen	in %	99,6	99,6
Kundeneinlagen in % der Bilanzsumme	in %	59,8	59,6
Refinanzierungsgrad I (Kundengelder/Kundenausleihungen) ³⁾	in %	70,8	70,6
Forderungen aus Reverse-Repo-Geschäften ⁵⁾	in %	98,9	98,2
Eigenkapitalquote	in %	7,6	7,5
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)	in %	19,1	18,9
Kernkapitalquote (T1-Quote)	in %	19,1	18,9
Gesamtkapitalquote	in %	19,4	19,1
Geschäftsertrag ⁶⁾	in %	13,9	13,9
Leverage Ratio	in %	7,3	7,2
Durchschn. Quote für die kurzfristige Liquidität (LCR) (2./4. Quartal)	in %	132,5	139,2
Finanzierungsquote, NSFR	in %	126,5	129,7
RWA-Effizienz ⁷⁾	in %	1,51	1,39
Non-Performing Loans Ratio ⁸⁾	in %	0,45	0,46

¹⁾ Unrevidiert.

²⁾ Bilanz vor Gewinnverwendung.

³⁾ Kundengelder (Kundeneinlagen, Kassenobligationen).

⁴⁾ Bruttoertrag (Geschäftsertrag vor Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft).

⁵⁾ Publikumsfelder (Kundeneinlagen, Kassenobligationen, Anleihen und Pfandbriefdarlehen).

⁶⁾ Die Eigenmittelzielgrösse setzt sich zusammen aus den Mindesteigenmitteln von 8% sowie einem Eigenmittelpuffer von 4% für die Banken der Kategorie 3 gemäss Anhang 8 ERV, zuzüglich des antizyklischen Kapitalpuffers.

⁷⁾ Operativer Brutto-Erfolg/Summe der risikogewichteten Positionen (RWA).

⁸⁾ Non Performing Loans / Kundenausleihungen.

Kennzahlen zur Erfolgsrechnung

		1. Halbjahr 2026 ¹⁾	1. Halbjahr 2025 ¹⁾
Cost-Income-Ratio (Geschäftsaufwand/Bruttoertrag) ²⁾	in %	58,0	61,2
Netto-Zinserfolg in % des Geschäftsertrags	in %	77,4	77,4
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft in % des Geschäftsertrags	in %	18,1	17,4
Handelserfolg in % des Geschäftsertrags	in %	2,8	3,5
Übriger ordentlicher Erfolg in % des Geschäftsertrags	in %	1,7	1,7
Personalaufwand in % des Geschäftsaufwands	in %	33,7	34,0
Sachaufwand in % des Geschäftsaufwands	in %	66,3	66,0

Kundenvermögen

		30.6.2026	31.12.2025
Kundenvermögen	in 1 000 CHF	17 259 222	16 780 571
Netto-Neugeld-Zufluss / -Abfluss (YTD)	in 1 000 CHF	294 882	-21 850
Performance/Zinsen/Dividenden/Spesen	in 1 000 CHF	183 770	216 034

Mitarbeitende

		30.6.2026	31.12.2025
Anzahl Mitarbeitende (Headcount)		382	391
Anzahl Lernende sowie Praktikantinnen und Praktikanten		21	26
Vollzeitäquivalente (FTE) ³⁾		338	345

¹⁾ Unrevidiert.

²⁾ Bruttoertrag (Geschäftsertrag vor Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft).

³⁾ Lernende sowie Praktikantinnen und Praktikanten zu 50% gewichtet.

Geschäftsentwicklung



«Unser starkes Halbjahresergebnis bestätigt unseren Kurs. Wir entwickeln unser Angebot konsequent an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden weiter – persönlich und digital. Mit Zak Invest stärken wir unser Angebot und unsere Marktposition.»

Samuel Meyer, CEO Bank Cler

Bank Cler steigert Geschäftserfolg und Halbjahresgewinn deutlich

Die Bank Cler erhöht ihren Geschäftserfolg im ersten Halbjahr 2026 deutlich um 9,5 Mio. CHF (+21,4%) auf 54,0 Mio. CHF. Dieses Resultat ist auf eine Steigerung des operativen Ertrags aus dem Hypothekar-, Einlage-, Wertschriften- und Anlagegeschäft um 9,4 Mio. CHF (+7,3%) zurückzuführen. Gleichzeitig führt die Umsetzung der auf Privat- und Immobilienkunden fokussierten Strategie nur zu einer moderaten Erhöhung des Geschäftsaufwands um 0,9 Mio. CHF (+1,1%) und im Ergebnis zu einer höheren Rentabilität der Bank. Das gute operative Ergebnis trägt zur weiteren Stärkung der Kapitalbasis und damit zur Sicherheit und Stabilität der Bank bei. Der Halbjahresgewinn erhöht sich auf 23,1 Mio. CHF (+5,0%).

Wachstum im Geschäft mit Privatkunden

Durch die bedürfnisorientierte 360°-Beratung konnte die Bank Cler im Hypothekar- und im Anlagegeschäft mit Privatkunden weiter wachsen. Nachdem der SNB-Leitzins weiterhin bei 0% verharrt, war insbesondere die Nachfrage nach Vermögensverwaltungsmandaten (+21,5%) und der Anlagelösung Bank Cler (+5,7%) hoch. Auch der Launch von Zak Invest im Januar 2026 war erfolgreich. So wurden bereits über 2 300 Depots für den Handel von Wertschriften über Zak eröffnet. Im Hypothekargeschäft konnten im laufenden Jahr rund 100 Mio. CHF zusätzliche Hypotheken für Privatkunden abgeschlossen werden.

Die Bank Cler bietet ihren Kundinnen und Kunden attraktive Zinssätze auf Spar- und Vorsorgeprodukten sowie Kassenobligationen an. Insgesamt verzeichnet die Bank Cler einen Netto-Neugeld-Zufluss in Höhe von 0,3 Mrd. CHF und eine Zunahme der Kundenvermögen um 0,5 Mrd. CHF (+2,9%). Das breit abgestützte Wachstum führt zu einem höheren Geschäftsertrag von 137,3 Mio. CHF (+7,3%). Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft konnte um 7,2% auf 106,3 Mio. CHF, der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um erfreuliche 11,6% auf 24,8 Mio. CHF gesteigert werden.

Investitionen in das Kundenerlebnis und die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden

Um den Kundinnen und Kunden an allen Kontaktpunkten ein positives Kundenerlebnis zu bieten, investierte die Bank Cler sowohl in die physischen Standorte als auch in ihre digitalen Angebote. So wurden im Juni 2026 die umgebaute Geschäftsstelle Urania in Zürich sowie der neue Standort in Thun eröffnet. Die digitalen Kanäle werden fortlaufend weiterentwickelt und mit Self-Service-Funktionalitäten ergänzt. So können über den Hypo-Check Finanzierungsanfragen zeit- und ortsunabhängig platziert und Offerten angefragt werden.

Um die Beratungsqualität und das Kundenerlebnis kontinuierlich zu verbessern, investiert die Bank Cler in die Aus- und Weiterentwicklung der Mitarbeitenden, die Vereinfachung und Digitalisierung der Bankprozesse sowie in eine sichere und auf die Zukunft ausgerichtete Infrastruktur. Dies führt zu einem moderat höheren Geschäftsaufwand von 79,0 Mio. CHF (+1,1%). Der Geschäftserfolg liegt bei 54,0 Mio. CHF (+21,4%).

Stärkung der Bilanzstruktur und des Eigenkapitals

Durch die strategische Fokussierung und ein konsequentes Bilanzstrukturmanagement konnte die Rentabilität weiter gesteigert werden und die Stabilität und Sicherheit der Bank sind langfristig sichergestellt. Seit mehreren Jahren setzt die Bank auf ein qualitativ hochwertiges und auf den Wohnbau fokussiertes Hypothekarportfolio, das über stabile Kundengelder und Pfandbriefdarlehen refinanziert wird. Im laufenden Geschäftsjahr 2026 führt dies zu einer leichten Reduktion bei den Hypothekarforderungen (-0,3%) bei gleichzeitiger Erhöhung der Kundeneinlagen (+0,2%) und Pfandbriefdarlehen (+1,3%).

Das gute Ergebnis ermöglicht der Bank Cler eine weitere Stärkung ihrer Eigenmittel und führt zu einer Erhöhung der Gesamtkapitalquote von 19,1% auf 19,4%. Die Bank ist solide finanziert und verfügt über stabile Eigenmittel- und Liquiditätskennzahlen, die deutlich über den Anforderungen der FINMA liegen. Im Ergebnis resultiert ein Halbjahresgewinn von 23,1 Mio. CHF (+5,0%).

Ausblick: Höherer Geschäftserfolg und Gewinn erwartet

Die Bank Cler erwartet für das Geschäftsjahr 2026 einen Geschäftserfolg und einen Gewinn über dem Vorjahr. Grundlage dafür sind die konsequente Umsetzung ihrer Strategie mit Fokus auf Kundenerlebnis, Vertriebsexzellenz, den Ausbau des Anlagegeschäfts, eine starke Refinanzierung sowie die gezielte Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden.

Bilanz

Aktiven

	30.6.2026 ¹⁾ in 1 000 CHF	31.12.2025 ²⁾ in 1 000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	2 343 203	2 339 624	3 579	0,2
Forderungen gegenüber Banken	96 027	70 379	25 648	36,4
Forderungen gegenüber Kunden	59 250	59 809	-559	-0,9
Hypothekarforderungen	16 578 320	16 621 635	-43 315	-0,3
Finanzanlagen	233 945	239 999	-6 054	-2,5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	64 310	64 586	-276	-0,4
Beteiligungen	43 699	43 699	-	-
Sachanlagen	84 236	83 809	427	0,5
Immaterielle Werte	4 817	4 684	133	2,8
Sonstige Aktiven	28 758	45 569	-16 811	-36,9
Total Aktiven	19 536 565	19 573 793	-37 228	-0,2

Passiven

	30.6.2026 ¹⁾ in 1 000 CHF	31.12.2025 ²⁾ in 1 000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 370 733	1 431 428	-60 695	-4,2
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungs- geschäften	110 000	174 000	-64 000	-36,8
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	11 689 701	11 671 735	17 966	0,2
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	2 827	-	2 827	-
Kassenobligationen	92 446	98 258	-5 812	-5,9
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	4 667 365	4 607 265	60 100	1,3
Passive Rechnungsabgrenzungen	75 848	73 852	1 996	2,7
Sonstige Passiven	39 860	44 051	-4 191	-9,5
Rückstellungen	7 130	7 230	-100	-1,4
Reserven für allgemeine Bankrisiken	602 133	580 173	21 960	3,8
Gesellschaftskapital	337 500	337 500	-	-
Gesetzliche Kapitalreserve	60 549	60 549	-	-
Gesetzliche Gewinnreserve	262 751	261 351	1 400	0,5
Freiwillige Gewinnreserve	193 300	181 100	12 200	6,7
Gewinnvortrag	1 326	1 350	-24	-1,8
Halbjahres-/Jahresgewinn	23 096	43 951	-	-
Total Passiven	19 536 565	19 573 793	-37 228	-0,2

Ausserbilanzgeschäfte

	30.6.2026 ¹⁾ in 1 000 CHF	31.12.2025 ²⁾ in 1 000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	6 073	5 729	344	6,0
Unwiderrufliche Zusagen	286 842	273 152	13 690	5,0
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	29 183	29 183	-	-

¹⁾ Unrevidiert.

²⁾ Bilanz vor Gewinnverwendung.

Erfolgsrechnung

Erfolg aus dem Zinsengeschäft

	1. Halbjahr 2026 ¹⁾ in 1 000 CHF	1. Halbjahr 2025 ¹⁾ in 1 000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	131 866	144 572	-12 706	-8,8
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	1 021	1 117	-96	-8,6
Zinsaufwand	-27 835	-47 028	19 193	-40,8
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	105 052	98 661	6 391	6,5
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	1 212	449	763	-
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	106 264	99 110	7 154	7,2

Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	21 435	19 383	2 052	10,6
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	763	661	102	15,4
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	5 575	5 614	-39	-0,7
Kommissionsaufwand	-2 950	-3 423	473	-13,8
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	24 823	22 235	2 588	11,6

Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option

	3 867	4 465	-598	-13,4
--	--------------	--------------	-------------	--------------

Übriger ordentlicher Erfolg

Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	12	7	5	71,4
Beteiligungsertrag	932	845	87	10,3
Liegenschaftenerfolg	427	375	52	13,9
Anderer ordentlicher Ertrag	1 064	978	86	8,8
Anderer ordentlicher Aufwand	-60	-45	-15	33,3
Übriger ordentlicher Erfolg	2 375	2 160	215	10,0

Geschäftsertrag	137 329	127 970	9 359	7,3
------------------------	----------------	----------------	--------------	------------

Geschäftsaufwand

Personalaufwand	-26 634	-26 524	-110	0,4
Sachaufwand	-52 327	-51 557	-770	1,5
Geschäftsaufwand	-78 961	-78 081	-880	1,1
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-4 296	-5 442	1 146	-21,1
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-107	10	-117	-

Geschäftserfolg	53 965	44 457	9 508	21,4
------------------------	---------------	---------------	--------------	-------------

Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-21 960	-14 350	-7 610	53,0
Steuern	-8 909	-8 111	-798	9,8
Halbjahresgewinn	23 096	21 996	1 100	5,0

¹⁾ Unrevidiert.

Nachweis des Eigenkapitals

	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapital- reserve	Gesetzliche Gewinn- reserve	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Freiwillige Gewinnreser- ven und Ge- winnvortrag	Halbjahres-/ Jahresgewinn	Total Eigenkapital
	in 1 000 CHF	in 1 000 CHF	in 1 000 CHF	in 1 000 CHF	in 1 000 CHF	in 1 000 CHF	in 1 000 CHF
Eigenkapital am Anfang der Berichtsperiode (31.12.2025)	337 500	60 549	261 351	580 173	182 450	43 951	1 465 974
Gewinnverwendung aus dem Jahr 2025							
• Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-	-	1 400	-	-	-1 400	-
• Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	-	-	-	-	12 200	-12 200	-
• Dividende	-	-	-	-	-	-30 375	-30 375
• Nettoveränderung des Gewinnvortrags	-	-	-	-	-24	24	-
Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-	-	21 960	-	-	21 960
Halbjahresgewinn	-	-	-	-	-	23 096	23 096
Vorhandene EM auf nicht leicht verwertbaren Obligationen (30.6.2026)¹⁾	337 500	60 549	262 751	602 133	194 626	23 096	1 480 655

¹⁾ Unrevidiert.

Anhang

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und allfällige Fehlerkorrekturen sowie deren Auswirkung auf den Zwischenabschluss

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze der Bank Cler richten sich nach den obligationenrechtlichen, bankengesetzlichen und statutarischen Bestimmungen sowie nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (insbesondere der Rechnungslegungsverordnung-FINMA sowie dem FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung – Banken») und dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange AG.

Der vorliegende Zwischenabschluss per 30. Juni 2026 der Bank Cler vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach dem «True-and-Fair-View-Prinzip» (statutarischer Einzelabschluss True and Fair View).

Für den Zwischenabschluss der Bank Cler ergibt sich für das aktuelle Rechnungsjahr gegenüber dem Vorjahr keine wesentliche Änderung.

Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage der Bank während der Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vorperiode beeinflusst haben

Die wirtschaftliche Lage der Bank wurde in der Berichtsperiode 2026 wesentlich durch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in der Schweiz sowie geldpolitische Entscheide beeinflusst. Nach der Leitzinssenkung im Vorjahr belies das Direktorium der SNB den Leitzins an der Lagebeurteilung vom Juni 2026 unverändert bei 0%. Die monetären Bedingungen lockerten sich aufgrund einer leichten Frankenabwertung etwas, die Geldpolitik wirkt weiterhin expansiv und stützt Kreditvergabe und Zinsgeschäft. Die Eskalation im Nahen Osten führte zwischenzeitlich zu höherer Marktvolatilität, steigenden Energiepreisen und Aufwertungsdruck auf den Franken. Mit einem Memorandum of Understanding zwischen den USA und dem Iran beruhigte sich die Lage im Juni 2026 wieder, die Unsicherheit bleibt jedoch erhöht.

Das BIP wuchs im ersten Quartal 2026 solide, getragen vom verarbeitenden Gewerbe ohne Pharma. Für 2026 wird ein Wachstum von rund 1% erwartet, für 2027 von rund 1,5%. Die Inflation zog auf 0,6% an (Mai 2026), die Arbeitslosigkeit stieg auf 3,1%. Der Immobilien- und Hypothekarmarkt zeigte weiteres Kreditwachstum bei anhaltenden Verwundbarkeiten am Wohnliegenschaftsmarkt. Zudem verabschiedete der Bundesrat am 22. April 2026 verschärfte Eigenmittelvorgaben im Rahmen der Too-big-to-fail-Regulierung. Die Bank Cler beobachtet diese Entwicklungen aufmerksam und evaluiert laufend Massnahmen zur proaktiven Risikosteuerung.

Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Bank Cler in der vergangenen Periode gehabt hätten.

Anhang

Ausserordentlicher Ertrag

In der Berichts- und Vorperiode ist kein ausserordentlicher Ertrag angefallen.

Ausserordentlicher Aufwand

In der Berichts- und Vorperiode ist kein ausserordentlicher Aufwand angefallen.

Herausgeber

Bank Cler AG
CEO Office/Kommunikation
Hauptsitz
Aeschenplatz 3
4002 Basel
www.cler.ch

Copyright

© 2026 Bank Cler AG

